



Ich bin da

Die vier Jahreszeiten der
Klimabündnisparfarre Böhlerwerk

Weihnachtsvisionen

Stell dir vor, es ist Weihnachten,
und alle Menschen machen Ernst mit der
Frohen Botschaft.

Sie gehen aufeinander zu und reden
miteinander:

über sich selbst und ihr Leben,
über ihre Ängste und Hoffnungen,
über ihre Trauer und ihr Glück.

Die Menschen zeigen auf einmal Interesse
füreinander.

Und jeder sieht die Bedrängnis
und die Not seiner Mitmenschen und hilft, wo
er kann.

Das Kriegsgerät wird verschrottet.

Neid, Korruption und Macht verschwinden
aus den Wörterbüchern und den Köpfen der
Menschen.

Aus Gewalt wird Zärtlichkeit,
aus Hass wird Liebe,

aus Egoismus wird Menschlichkeit.

Die Kinder, die Altern, die Armen,
die Behinderten, die Alkoholiker, die
Drogenabhängigen,

die Obdachlosen, die kinderreichen Familien,
die Alleinerziehenden,
sie alle fühlen sich getragen
von einer Gemeinschaft Gleichgesinnter.

Die frommen Worte werden im Reißwolf der
Belanglosigkeiten zerrissen.

Den Menschen geht ein Licht auf und sie
spüren,

dass sie selbst es sind,
die sich und andere Menschen glücklich
machen können.

Und sie erahnen die wirkliche

Weihnachtsbotschaft:

dass die Menschwerdung Gottes erst dann
Konsequenzen hat,
wenn die Menschen selbst menschlicher
werden.

Stell dir das einmal vor!

20-12-23



Weg.Wort Advent 022

Kennen Sie die Aussage von Angelus Silesius:

„Wäre Christus tausendmal geboren, aber
nicht in dir, so wärest du abermals verloren.“
Daran möchte ich für diesen Advent &
Weihnachten anknüpfen:

Es ist gut, in dieser Zeit einfach zu werden
und manche Gedanken, die immer wieder in
uns geboren werden, sodass wir weiter um
uns selbst kreisen, loszulassen. Nicht nur
unser Zuhause sollte für Weihnachten jetzt so
langsam geschmückt werden; es ist auch gut,
bei unseren Gedanken „Hausputz“ zu halten
und uns einfach fragen, was wir am nötigsten
brauchen und was uns in Abhängigkeiten
bringt.

Ein zweiter Schritt führt uns dann vielleicht
dazu, dass wir dankbar annehmen, was wir
haben und was jetzt gerade ist. So wie die
Dinge sind, so versuchen wir sie in der Zeit
des Wartens mit Offenheit zu akzeptieren –
und allein dadurch wird die Lage oft schon
besser. Denken wir nur daran, wie dankbar
Menschen sein können, wenn wir sie voll und
ganz bejahen und wenn wir ganz bei ihnen
sind – und nicht etwa versuchen, möglichst
schnell wieder wegzulaufen oder uns in neuen
Ablenkungen zu verlieren.

Unsere vordergründigen Gedanken und selbst
gesponnenen Erwartungen wollen uns laufend
wieder fortschicken auf die – oft vergebliche –
Suche nach einem vordergründigen Glück. Am
Ende sind weder unsere Nächsten noch wir
selbst glücklich. Diese Spirale gilt es hier und
da bewusst zu durchbrechen!

Nutzen wir die kommende Adventszeit als Zeit
bewusster Präsenz – gerade unter den
Umständen, in der wir jetzt leben, mit den
Menschen, die uns hier und jetzt gegeben
sind, und in Frieden mit uns selbst, oder auch
ganz so - wie wir eben sind. Dann kann auch
Weihnachten werden – nicht ein Weihnachten
überzogener Erwartungen, sondern ein
Weihnachten der Er-lösung von manchen
Gewohnheiten, Anhängigkeiten und falschen
Erwartungen.

Wenn wir auf diese Weise einfach werden,
können auch wir das Wunder der Erlösung
feiern – auch unter ungewohnten, schwierigen
Gegebenheiten. Dann sind wir auch leichter
zu Liebende, die auch die Liebe, die uns
entgegengebracht wird, eher erkennen. Und
wir können wohl auch besser die Liebe als
Wahrheit erkennen, die uns trägt und hält, die
diese Welt erhält und in sie hineinstrahlt – vor
allem auch dann in der Heiligen Nacht!

Ich wünsche Ihnen & uns allen, besonders
den Bedrängten & Gefährdeten Menschen
ein erwartungsvolles Zugehen auf das
Weihnachtsfest, das von tiefer und
begründeter Hoffnung getragen ist!

Die Mensch-Werdung beginnt jeden Tag -
bei uns selbst.

Euer Diakon

Thomas



Advent mit Sinn : erfüllt



ADVENT-KONZERT

Pfarrkirche Böhlerwerk

Sonntag, 11.12. um 17:00 Uhr

Mitwirkende:
Chorvereinigung "Liederkranz" Böhlerwerk
 musikalische Leitung: **Sophie Hopf**

eine
 Abordnung des "Musikschulverbandes Sonntageberg"

sowie ein
 Ensemble der "Werksmusikkapelle Böhlerwerk"

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

voestalpine Precision Strip GmbH

MOSHAMMER
 kreative backkompetenz

Schenken mit Sinn : konkret

Caritas & Du schenken mit Sinn.

1. Geschenk auswählen

Auf der Homepage: www.schenkenmitsinn.at

oder Anrufen: 02742 844 455

Direkt im Folder ausfüllen und einsenden.

zum Beispiel

2. Sie erhalten ein Billet mit Infos zum Spendenprojekt. Dieses können Sie zum Beispiel auf einer **Geburtsstagsfeier verschenken.**

3. Dank Ihrer Ziegen-Spende erhält eine **Familie im Senegal** Unterstützung in schwierigen Zeiten.

und so

4. Schenken Sie mehrfach Freude!

Danke!



Wie hilft Schenken mit Sinn Menschen in Not?

Jeder Schenken mit Sinn-Artikel ist in die Caritas Projektarbeit eingebettet. Unsere Arbeit umfasst die Bekämpfung von Hunger und Armut im In- und Ausland, die Förderung nachhaltiger Landwirtschaft in unseren Partnerländern und die Hilfe bei Katastrophen.



10 Jahre Nachhaltigkeit

Klimabündnisparre Böhlerwerk



The Times They Are a-Changin'so lautet der Titel eines Songs und einer LP von Bob Dylan, der/die 1964 veröffentlicht wurde. Bald ist der Titel schon 60 Jahre alt und immer ist er noch aktuell und wird es wohl auch – es lohnt sich den Text zu lesen und darüber zu reflektieren und natürlich das Lied anzuhören.

Definitiv haben sich die Zeiten geändert und der Song wurde auch in einer Zeit geschrieben wo sich gesellschaftlich, wirtschaftlich, technisch, politisch usw. sehr viel geändert hat. Damals hatte man zumindest in der Rückschau das Gefühl von Aufbruch und Entwicklung zum Besseren hin. Heute stellen wir fest, dass einiges vom Besseren von damals unsere Probleme von heute sind: so sind viele Neuerungen damals in der Technik und der Wirtschaft für die aktuelle globale Umwelt- und Klimakrise verantwortlich.

Die Stimmung dieser unserer Tage ist eher geprägt von Zukunftsangst, dass es folgenden Generationen nicht so gut geht, dass jeder einzelne sich selbst-verwirklichen soll und seine Freiheiten ausleben darf ohne große Rücksicht auf die Gesellschaft, ganz gleich ob lokal oder global. Noch.

Die junge Generation sieht sich in ihren Möglichkeiten und auch Freiheiten schon eingeschränkt und protestiert deshalb auf den Straßen. Viele Dinge bleiben auch gleich: eben der Protest, wenn natürlich auch für andere Themen, der Diskurs (manchmal auch Streit) um die Lösungen und die Ungeduld, dass die Veränderung zum Guten zu wenig und zu langsam passiert.

Alles gut und schön –aber was hat das mit uns, unserer Pfarre und genauer noch mit 10 Jahre Klimabündnis zu tun? Manche meinen, dass das nur symbolisch ist und konkret keine Auswirkung hat und andere sehen das als wichtigen Beitrag um die Zukunft nachhaltig zu gestalten.

Der Beitritt vor 10 Jahren der Pfarre zum Klimabündnis war natürlich ein symbolischer Akt und Schritt, der aber auch mit der konkreten Umstellung unsrer Kirchenheizung von Erdgas auf Pellets und uns immer wieder unserer Verantwortung der Schöpfung und unserer gemeinsamen Zukunft vor Augen hält. Es ermahnt uns, bewusster zu leben und zu handeln und nicht zukunftsvergessen zu werden bzw. zu sein. Es ist kein Ruhepolster auf dem wir uns ausruhen dürfen.

Haben wir in den letzten 10 Jahren weitere Schritte folgen lassen?

Leider waren diese Schritte nicht so groß und auch nicht so symbolhaft. Schmerzlich ist, dass wir es noch nicht geschafft haben unser Pfarrheim zu revitalisieren und zu sanieren. Die Gründe dafür sind vielfältig, aber unter anderem finde ich auch, dass es mit dem Zeitgeist der Zukunftsangst zu tun hat. Natürlich ist es auch der Realität geschuldet, dass unsere aktive Pfarrgemeinde kleiner wird. Die Gründe für letzteres sind sicherlich noch vielfältiger und langfristig noch schmerzlicher.–Ja es scheint, dass sich niemand vom Zeitgeist abkoppeln kann. Gerade aber als gläubige Christen soll uns die Hoffnung und unser Glauben Auftrag für die Zukunft sein, dass jeder einzelne seinen Beitrag leisten soll, damit jeder auch

schon auf Erden ein Leben in Fülle hat–wobei Fülle sicherlich nicht im Sinne unserer Überflussgesellschaft gemeint ist. Wir sind in einer Zeit der Transformation, in einer Zeit des Wandels, was uns Christen ja nicht fremd sein und uns deshalb nicht zaghaft und tatenlos lassen sollte.

The Times They Are Changin' –und wir dürfen, ja müssen uns auch wandeln um den kommenden Zeiten vertrauensvoller entgegenzusehen.

PGR Obmann

Dr. DI Martin
Georg
Wolfinger



Weingut Erber

Kremstaler - Weine aus eigener Produktion - Göttweigerberg



Die in der Pfarre Böhlerwerk langjährig erprobten Sorten sind in der Pfarre erhältlich. Frohe Weihnachten und »ein Prost« auf das neue Jahr 2023 wünscht Ihnen herzlichst, Familie Erber

Solidarität & Soforthilfe

Caritas Haussammlung:	€ 2.850,-
August Sammlung Caritas	-
Wir haben Hunger satt:	€ 300,-
MIVA Christophorus Sammlung:	€ 250,-
Schokoaktion Missio:	€ 460,-
Sammlung Sonntag der Weltkirche:	€ 250,-

Caritas &Du

Taufe–Ehe–Vollendung

Taufkinder in & unserer Pfarre

Stixenberger Tom
 Atanassov Marianne
 Seisenbacher Emilia
 Bora Mila Stefania
 Spiegl Michelle
 Hintinger Pia
 Friesenegger Felix Valerian
 Fuchsluger Joey Leo
 Matzenberger Theo
 Kolleth Niklas
 Huber Johannes
 Stadler Lena
 Kefer Leon
 Haselsteiner Elisa
 Haselsteiner Jana

Haselsteiner Florian
 Übelacker Leo
 Tatzreiter Mila
 Fuchsluger Kilian Neo
 Katzensteiner Louis
 Forster Valerie
 Friesenegger Damian
 Schwarenthorer Hannah
 Kleinhagauer Ariane Miriam
 Schwarenthorer Elias
 Halbmayr Elena
 Gruber Livia
 Baumgartner Julian
 Grurl Julia Sophie

Sakrament der Ehe

Lucia & Michael Übelacker
 Elisabeth & Joseph Pechhacker
 Sarah & Jakob Resch

Jubelpaare

Margarethe & Florian Resch | Diamantene
 Seraphine & Joseph Wagner | Eiserne



Vollendung in Gott gefunden haben

Maria Sieberer
 Helmut Maresch
 Hermine Bürbaumer
 Gertrude Käferbeck
 Birgit Kraxner
 Anna Mühlwanger
 Kunigunde Fösl
 Margarethe Stöckl
 Herbert Zitzenbacher
 Antonia Haselsteiner
 Norbert Moshammer
 Karl Ries
 Siegfried Schausberger
 Edith Zellhofer
 Johann Schnabler
 Maria Schörghuber



Josef Pressleitner
 Maria Peirl
 Karoline Prager
 Theresia Strauß
 Norbert Helmelt
 Kajetan Schaumberger
 Christa Pilz
 Gertrude Kurzmann
 Rosa Dörfler
 Aloisia Hofmarcher
 Charlotte Nagelhofer
 Edeltraud Kail
 Anna Graschopf

...und aller ungeborenen Kinder*

»Hofübergabe« im Pfarrbüro

Jeder Weg ist eine Herausforderung. Jede neue Aufgabe ist eine Chance zu wachsen. (Werner Bethmann)



Wir schreiben das Jahr 1989 – in der Pfarrchronik liest man/frau, dass die Diözese eine teilzeitbeschäftigte Kanzleikraft in der Pfarre Böhlwerk anstellt. **Eva Handsteiner** hat diese Aufgabe damals übernommen. Mit großer Gewissenhaftigkeit und Genauigkeit hat sie seither die Agenden der Pfarre organisatorisch unterstützt. Vielfältig sind die Tätigkeiten einer Pfarrsekretärin: Von der Verwaltung der Messintentionen, Schreiben der Gottesdienstordnungen, Betreuung des Schriftenstandes und der Schaukästen, Durchführung von Ein- und Auszahlungen sowie von Bankgeschäften, Organisation der Caritas-Haussammlungen, Bestellung von Hostien, Kerzen etc., Bezahlung der Organisten, Mesnerinnen und Mesner, Vorbeterinnen und Vorbeter, die Administration des Pfarrfriedhofes und noch vieles mehr. Die sorgfältige Buchführung und Führung der Kirchenrechnung sei hier besonders hervorzuheben, ebenso wie ihre unvergleichlich schöne Handschrift. Neben der hauptamtlichen Arbeit im Sekretariat hat sich Eva auch besonders in den sozialen Bereiche im Pfarrleben engagiert, wie in der Gruppe ENCUENTRO und als Mitarbeiterin des SOLIDARITÄTSFONDS. Außerdem beschenkt sie uns seit vielen Jahren mit Kräutersträußen beim Gottesdienst Maria Himmelfahrt. Dies war auch der Tag, an dem wir Eva mit einem herzlichen DANKESCHÖN in den Vorruhestand verabschiedet haben. Jetzt

wünschen wir ihr für die offizielle Pension auch alles Gute, Gottes Segen und eine bereichernde Zeit vor allem in ihrem Garten. Ach ja... da war noch was... 1989... so lässt sich ja der Bogen recht schön spannen – ich erblicke das Licht der Welt und nun 33 Jahre später darf ich als Pfarrsekretärin neue meine Fußspuren hinterlassen. Ich durfte in der Pfarre Böhlwerk groß werden und wachsen, konnte mich schon in vielen Bereichen einbringen und entwickeln.

Nun darf ich im Pfarrbüro die Fäden verbinden, spinnen, drehen, verändern, erneuern, verstärken, ... Und damit **weiterwachsen**. Ich möchte für alle Generationen und Menschen der Pfarre eine gute Kontakt- und Ansprechperson sein, ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben, offen und mutig sein für Neuerungen und Ideen, sorgfältig organisieren, planen und verwalten,



altbewährtes bewahren und dennoch mit dem Hier und Jetzt verknüpfen und vor allem auch ins Heute bringen. Schon jetzt ein Danke, für das Vertrauen, dass ich immer wieder zu spüren bekomme und auch ein wenig Nachsicht für *Versuch und Irrtum* in meiner Arbeit. Das Ziel ist seit Jahrzehnten gleich, egal wer hier und im Pfarrlichen Kontext tätig ist – nämlich: ein gedeihliches **Miteinander unterwegs sein** zu fördern, Planung und Koordination zu gewährleisten, sowie eine gute Willkommenskultur für das Haus Gottes, unserer wunderbaren Kirche zu entwickeln & begleiten.

Pfarrsekretärin

Lisa Schwarenthorer

Blickpunkte



Weihnachten feiern

Mit Kind und Kegel



Herzliche Einladung!

Am 24.12. feiern wir um 16 Uhr
gemeinsam Kindermesse
in der Pfarrkirche Böhlerwerk.

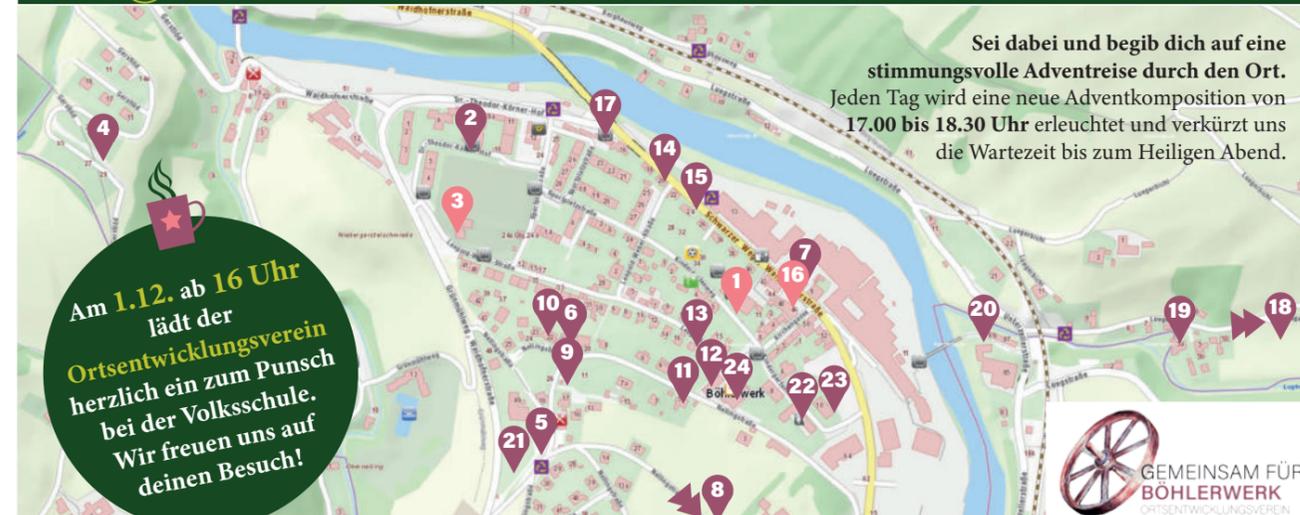


Komm, sing und spiel mit!
Proben für Kinderchor und Krippenspiel:
SO 18.12. 10 Uhr Multiraum
FR 23.12. 16 Uhr Kirche
SA 24.12. 15:30 Treffpunkt
Wir freuen uns sehr,
wenn du dabei bist!
Conny, Emma, Babsi, Marlina, Josef & das Le*Go-Team

(NOCH MEHR) BESONDERE TERMINE FÜR FAMILIEN
IN DER PFARRE BÖHLERWERK:

- Montag 19.12. 17 Uhr ... 1. Sternsingermeeling
- Mittwoch 21.12. 7 Uhr ... Rorate - Morgenmesse mit Kerzenlicht
- Samstag 24.12. 14 Uhr ... Kinderkrippenfeier
16 Uhr ... Kindermesse
- Freitag 06.01. 9 Uhr ... Sternsinger Gottesdienst
- Sonntag 08.01. ... Familiengottesdienst und Taufbänderübergabe

Adventwunder Böhlerwerk



Sei dabei und begib dich auf eine
stimmungsvolle Adventreise durch den Ort.
Jeden Tag wird eine neue Adventkomposition von
17.00 bis 18.30 Uhr erleuchtet und verkürzt uns
die Wartezeit bis zum Heiligen Abend.

Am 1.12. ab 16 Uhr
lädt der
Ortsentwicklungsverein
herzlich ein zum Punsch
bei der Volksschule.
Wir freuen uns auf
deinen Besuch!



- 1 Volksschule - Seite Kindergartenweg | Punsch ☑
- 2 Körnerhof 8/1 | Fam. Reitmann
- 3 Tennisplatz | Punsch ☑
- 4 Gerstlöd 28 | Fam. Matzenberger
- 5 Nellingstraße 50 | Fam. Spanring
- 6 Nellingstraße 21 | Fam. Saric
- 7 Waidhofnerstraße 7 | Fam. Moshammer/ Wagner
- 8 Schwarzer Weg 8 | Fam. Haselsteiner
- 9 Nellingstraße 9 | Fam. Pletzer

- 10 Nellingstraße 22 | Fam. Wührer
- 11 Nellingstraße 5 | Fam. Mairhofer
- 12 Jungschar - Multiraum
- 13 Leopold-Weber-Str. 18 | Fam. Hochpöchler
- 14 Waidhofnerstraße 30 | Fam. Stummer
- 15 Waidhofnerstraße 24 | Fam. Kefer
- 16 Moshammer - Bäckerei | Cafe | Beisl | Punsch ☑
- 17 Waidhofnerstr. 16 - Seite Hauptstraße | Fam. Friesenegger

- 18 Jungschar - Osterhasenwald
- 19 Luegerbichl 5a | Fam. Tatzreiter
- 20 Gasthaus Kerschbaumer - Steinhöhle
- 21 Nellingstr. 50 | Fam. Schasching/ Tempelmayr
- 22 Kindergarten
- 23 Kindergartenweg 10 | Fam. Schwarzschnacker/ Buchinger
- 24 Kirche Böhlerwerk



Singgruppe ProMusica Adventliche Weihestunde

„Im Dunkeln naht die Weihnacht“

Sonntag,
18. Dez. 2022
16:00 Uhr
Pfarrkirche Böhlerwerk

- MITWIRKENDE:
- ProMusica
 - Viehdorfer Bläserquartett
 - Harfen-Duett
 - Kindergruppe



Anschließend gibt es Tee, Punsch und Kekse.
Eintritt: Freiwillige Spenden
Bitte eine Laterne mitnehmen!

Danke unseren Unterstützern



BESTATTUNG AIGNER

3340 Waidhofen/Ybbs, Rösselgraben 1
+43 (0) 7442 / 522 96 +43(0) 660 / 652 25 12
www.bestattung-aigner.at



bau pabst

Ges.m.b.H.

hoch-tiefbau-betonwerk bau1

3361 Aschbach

Neufeld 2 Tel. 07476/77555 bau@pabst.at www.pabst.at

Termine

November 2022			
Sa 26. 11.	17 ⁰⁰ 18 ³⁰	Beginn der Firmvorbereitung Vorabendmesse / Adventkranzsegnung	* Pfarrzentrum
27. 11. 1. Advent-Sonntag	9 ⁰⁰	Gottesdienst / Adventkranzsegnung	
Mi 30. 11.	7 ⁰⁰	1. Rorate-Messe	danach Frühstück
Dezember 2022			
4. 12. 2. Advent-Sonntag	9 ⁰⁰	Gottesdienst vom 2.Advent	
5. 12.	ab 16 ⁰⁰	... der Hl. Nikolaus ist unterwegs ...	Pfarrgebiet
7. 12.	7 ⁰⁰	Rorate-Messe	danach Frühstück
8. 12.	9 ⁰⁰	Hl. Messe am Fest Maria Empfängnis	
11. 12. 3. Advent-Sonntag Gaudete	9 ⁰⁰ 17 ⁰⁰	LeGo-Gottesdienst / Erstkommunionfamilien Adventsingen / Liederkranz Böhlerwerk	PfarrCafe
Mi 14. 12.	7 ⁰⁰	Rorate-Messe	danach Frühstück
Fr 16. 12.		Beginn Herbergsuche – Andachten der Gemeinschaften	
18. 12. 4. Advent-Sonntag	9 ⁰⁰	Gottesdienst mit Bußfeier + Beichtsakrament	
Mo 19. 12.	17 ⁰⁰	1. Meeting der Sternsinger	Pfarrzentrum
Mi 21. 12.	7 ⁰⁰	Rorate-Messe mit Elementen für Kinder	danach Frühstück
	14 ⁰⁰ 16 ⁰⁰	Kinder-Krippenfeier / Andacht Kindermette / im WortGottesdienst MINI.mosaik / aktuelles Szenenspiel	**Weisenblasen am Kirchenplatz
SA 24. 12.	22 ⁰⁰	Christmette	
SO 25. 12.	9 ⁰⁰	Christtag – Hochfest der Geburt des Herrn	
MO 26. 12.	9 ⁰⁰	Gottesdienst Hl. Messe am Tag Hl. Stephanus	
SA 31. 12.	16 ⁰⁰	Wort & Dank-Gottesdienst	PGR-Liturgieteam
Jänner 2023			
SO 1.1.	9 ⁰⁰	Gottesdienst zum Jahresbeginn Hochfest der Gottesmutter Maria	
Mo 2. – DO 5.		Hl. 3 Könige ziehen von Haus zu Haus	Pfarrgebiet
FR 06 01	9 ⁰⁰	Fest der Erscheinung des Herrn & der Hl. 3 Könige	
8.1.	9 ⁰⁰	LeGo-FamilienGottesdienst am Fest Taufe Jesu & TaufKinder d. Pfarre	Frühstück

SO 1.1.	9 ⁰⁰	Gottesdienst zum Jahresbeginn Hochfest der Gottesmutter Maria	
Mo 2. – DO 5.		Hl. 3 Könige ziehen von Haus zu Haus	Pfarrgebiet
FR 06 01	9 ⁰⁰	Fest der Erscheinung des Herrn & der Hl. 3 Könige	
8.1.	9 ⁰⁰	LeGo-FamilienGottesdienst am Fest Taufe Jesu & TaufKinder d. Pfarre	Frühstück

Redaktion und Kontakt

Beiträge

Lisa Schwarenthorner
Martin Georg Wolfinger
Promusica
Tobias Resch (Layout)
Diakon Thomas Resch
(Schlussredaktion)

Druck

Dockner Druck@Medien (Druck)
Auflage 950 Stück

Medieninhaber

Pfarre Böhlerwerk
Nellingstraße 18
3333 Böhlerwerk
pfarre.boehlerwerk@aon.at
www.pfarreböhlerwerk.at

ICH BIN DA

In das Dunkel deiner Vergangenheit
In das Ungewisse deiner Zukunft
In den Segen deines Helfens
Und in das Elend deiner Ohnmacht
Lege ich meine **Zusage:**
Ich bin da!

In das Spiel deiner Gefühle
In den Ernst deiner Gedanken
In den Reichtum deines Schweigens
Und in die Armut deiner Sprache
Lege ich meine **Zusage:**
Ich bin da!

In die Fülle deiner Aufgaben
In die Leere deiner Geschäftigkeit
In die Vielzahl deiner Fähigkeiten
Und in die Grenzen deiner Begabung
Lege ich meine **Zusage:**
Ich bin da!

In das Gelingen deiner Gespräche
In die Langeweile deines Betens
In die Freude deines Erfolges
Und in den Schmerz deines Versagens
Lege ich meine **Zusage:**
Ich bin da!

In die Enge deines Alltags
In die Weite deiner Träume
In die Schwäche deines Versandes
Und in die Kraft deines Herzens
Lege ich meine **Zusage:**
Ich bin da!

Paul Weismantel

Ganz in diesem Sinne spricht ja auch unser pfarrliches **ich bin da.**
Ganz in diesem Geist des Vertrauens & der Liebe Gottes zu uns
Menschen -

**Wünschen wir Ihnen & euch allen - Geschätzte LeserInnen
Adventliche Tage & Gesegnete Weihnacht 2022**

Pastoral-Team der Pfarre Böhlerwerk
Pater Gerhard - Diakon Thomas – Pater Vitus –
PGR & PKR Leitung Martin Wolfinger & Johannes Edinger
Im Namen des PGR & PKR

**Jahres.DANK.Gottesdienst am SilvesterTAG
16 Uhr Pfarrkirche Böhlerwerk**